

Mm, das schmeckt mir – Kinder schreiben eigene Texte im Anfangsunterricht

Jahrgangsstufe	1
Fach	Deutsch
Zeitraumen	ca. 25 Minuten
Benötigtes Material	Stifte, Papier, Anlauttabelle, evtl. Fotos (von Müsli, Semmeln, Milch, Marmelade, Schokocreme, etc.)

Kompetenzerwartungen

D 1/2 3 Schreiben

D 1/2 3.2. Texte planen und schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben Texte zu für sie bedeutungsvollen Themen (z. B. zu eigenen Erlebnissen, Wünschen oder Sachinteressen) und nach Impulsen (z. B. zu einer Medienfigur in Kinderprogrammen, Bildern).

D 1/2 4.4 Richtig schreiben

Phonologisches und silbisches Prinzip nutzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- schreiben lautgetreue Wörter, indem sie silbisch mitsprechen und dabei auf die natürliche Betonung achten.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler schreiben erste eigene Texte und benennen dabei Lieblingspeisen.

Bereits nach der ersten Buchstabenanalyse gelingt es den Kindern, einen eigenen Text zu verfassen. Sie nutzen ihn, um anderen von eigenen Vorlieben zu berichten oder als Wunschliste für Mamas oder Papas Speiseplan.

Diese Aufgabe aktiviert das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler, stärkt das Zutrauen in ihre Schreibkompetenzen und ermutigt sie, die Anlauttabelle zu nutzen, um sich schriftlich auszudrücken. Sie bietet einen Sinnbezug zum Alltag der Kinder und einen Gesprächsanlass, um sich untereinander auszutauschen. Die Offenheit in der Formulierung ermöglicht den Schülerinnen und Schülern diese Aufgabe ihren eigenen Fähigkeiten entsprechend zu bearbeiten.

Quellen- und Literaturangaben

Mimi die Lesemaus Fibel. München (2013): Oldenbourg, S.14/15.

Hinweise zum Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler decken gemeinsam den Tisch für ein Klassenfrühstück. Dabei benennen und sammeln sie Speisen mit dem Laut /m/ entweder im Anlaut oder auch im Inlaut. Sie bilden Sprechreihen, z. B.: „Mm, Milch! Mm, Marmelade!“ und beschriften Fotos

(Zeichnungen) an der Tafel mit Sprechblasen: (Mm) und/oder Wörtern (mit Hilfe der Anlauttabelle). Im Anschluss an diese thematische und fachliche Kontextualisierung verfassen die Schülerinnen und Schüler eigene Texte.

Kompetenzorientierter Arbeitsauftrag (mündlich gestellt):

- Schreibe auf, was dir besonders gut schmeckt. Male dazu.

Anregung zum weiteren Lernen

Es ist möglich, in einer weiteren Lerneinheit die Schülerinnen und Schüler in Tandems einzuteilen. Sie lesen sich ihre eigenen Texte entweder gegenseitig vor, oder sie nehmen sich die Texte der anderen und erlesen sie selbst. Dabei benennen sie, welche Wörter sie schon lesen können und bei welchen sie jemanden fragen müssen. Hat die Lehrkraft Hinweise in „Erwachsenenschrift“ ergänzt (s. u.), werden auch diese thematisiert.

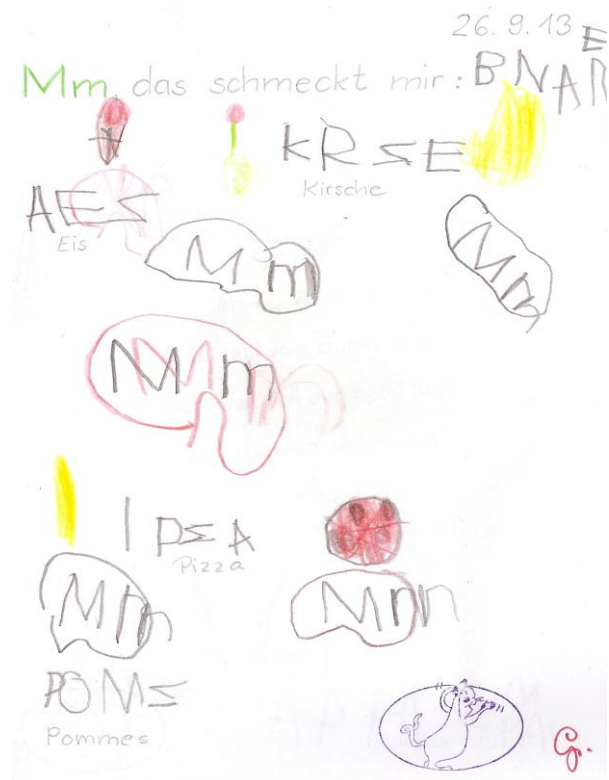
Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Saftschorle

Ein Kind schreibt einen Einkaufszettel oder Menuplan für die Mama auf. Er ordnet die Wörter sorgfältig untereinander an, hält die Schreibrichtung von links nach rechts ein und zeigt bereits rechtschriftliches Bewusstsein: „PIZZA kenne ich. Da sind immer zwei Z auf dem Karton.“

Die Lehrerin hat die Wörter POMMES, APFEL, APFELSCHORLE in „Erwachsenenschrift“ notiert.



Ein anderes Kind ordnet seine Wörter wie auf einem gedeckten Tisch an und versieht die einzelnen Bilder der Speisen mit Sprechblasen „Mm“ oder Bildunterschriften.



Dokumentation und Reflexion des Lernprozesses

Diese ersten Texte veranschaulichen, wie unterschiedlich die Kompetenzen sind, über die Schülerinnen und Schüler wenige Wochen nach Schulbeginn verfügen. Werden sie in ein Lerntagebuch eingetragen oder in einem Portfolio gesammelt, bieten sie die Möglichkeit, den jeweiligen Lernstand ebenso wie den weiteren Lernprozess zu dokumentieren. Damit besteht eine ausgezeichnete Grundlage für Lerngespräche, sowohl mit dem Kind selbst, als auch mit den Eltern.